

Jugend filmte gegen Rassismus

Festival zeigt am Freitag zehn Beiträge zu den Themen Gewalt und Ausgrenzung

SCHWALM-EDER. „Da sind schon harte Geschichten dabei, die einem als Erwachsenen einen gehörigen Schrecken einjagen,“ findet Stephan Bürger, einer der Projektpartner von „Gewalt und Rassismus – Ohne uns!“. Er spricht von den zehn Filmen, die von Jugendlichen im ganzen Schwalm-Eder-Kreis für das Projekt gedreht wurden. Die jungen Leute sollten sich dafür mit den Themen Rassismus, Gewalt und Ausgrenzung beschäftigen. Sie verarbeiteten für die Geschichten auch eigene Erlebnisse.

In „Ahnungslos“ von Schü-

lern der Anne-Frank-Schule in Fritzlar geht es zum Beispiel um einen Jungen, der an eine Clique mit rechtsextremen Tendenzen gerät. Bald darauf freundet er sich mit einem Mädchen mit türkischem Hintergrund an.

Ein anderer Film ist „Abgedreht“ vom Evangelischen Jugendzentrum in Melsungen. Er handelt von einem turkmenischen Jungen, der in Deutschland einen Arbeitsplatz gefunden hat. Seine Kollegen versuchen, ihn mit allen Mitteln wieder loszuwerden.

Weitere Filme wurden von Jugendlichen der Beruflichen

Schule in Fritzlar, der Fulda-Schule, der Gesamtschule und die Radko-Stöckl-Schule in Melsungen, vom Jugendclub Großropperhausen, der Jugend der türkisch-islamischen Gemeinde Borken, dem Evangelischen Jugendzentrum in Felsberg und Gensungen sowie der Beruflichen Schule in Schwalmstadt verwirklicht. Bei der Entstehung wurden sie von Filmteams der Universität Kassel unterstützt.

Die Veranstalter wollen mit dem Projekt eine kritische Auseinandersetzung mit den schwierigen Themen fördern. Und es soll Öffentlichkeit her-

gestellt werden. Um das zu erreichen, haben die Jugendlichen Einsatz gezeigt. „Dreharbeiten sind harte Arbeit,“ berichtet Bürger weiter. Die jungen Filmemacher hätten selbst an Wochenenden und bis spät in die Nacht an ihren Werken gearbeitet. Indes seien die Ergebnisse von hoher Qualität.

Davon kann man sich nun selbst ein Bild machen. Die fertigen Filme werden auf dem Jugend-Film-Festival Schwalm-Eder gezeigt, das am Freitag, 8. März, 16 bis 21 Uhr, in der Stadthalle in Homberg stattfindet. (tbx)